

# Ein Platz mehr im Bezirksfinale

## FUSSBALL MERKUR CUP Freising profitiert vom Meldeverfahren – Vereine für Bereitschaft gelobt

VON JONAS GRUNDMANN

Landkreis – Den 15. Juli dieses Jahres haben sich 347 Nachwuchsmannschaften – darunter 28 aus dem Landkreis – wohl rot im Kalender angestrichen: An diesem Tag findet das große Finalturnier der 29. Auflage des Merkur CUP im Sportpark Unterhaching statt. An diesem Wochenende fällt im Spielkreis Freising der Startschuss zur ersten Runde des größten E-Jugend-Turniers der Welt – mit acht Wettbewerben in der Freisinger Umgebung.

Schon bevor es am Samstag und Sonntag auf dem grünen Rasen zur Sache geht, gibt es für die hiesigen Vereine Grund zur Freude. Denn erstmals dürfen drei Teams am Bezirksfinale teilnehmen, nicht wie bisher nur zwei. Dies hängt mit einer Regeländerung aus dem Vorjahr zusammen. Konkret sollen Spielkreise, die mehr gemeldete Mannschaften haben, dafür belohnt werden, wie Torsten Horn, Technischer Leiter des Merkur CUP, dem FT erklärt. Auf der anderen Seite ziehen die Ersten und Zweiten der Kreisfinals der am schwächsten besetzten Spielkreise (einer bis zwölf gemeldete Vereine) nicht automatisch ins Bezirksfinale ein, sondern müssen ein zusätzliches Qualifikationsturnier bestreiten. Weil der Spielkreis München-Nord heuer in diese Kategorie rutschte, wurde ein weiterer Startplatz im Bezirksfinale frei. Diesen bekam Freising. „Diese Regel haben wir uns schon vor Corona überlegt“,



Road to Haching: Die Mannschaften vor Beginn des Kreisfinals 2022 in Wang.

FOTO: BAUER

### Wer spielt wo gegen wen?

- Gruppe 1** (Samstag, 22. April, 10 Uhr in Langenbach): SV Langenbach, BC Attaching, TSV Au, TSV Allershausen.
- Gruppe 2** (Samstag, 22. April, 13 Uhr in Langenbach): SV Dietersheim, (SG) SC Massenhausen/Pulling, SE Freising.
- Gruppe 3** (Samstag, 22. April, 10 Uhr in Vötting): VfR Haag, TSV Eching, FCA Unterbruck, SV Hörgerthausen.
- Gruppe 4** (Samstag, 22. April, 13 Uhr in Vötting): SV Vötting-Weihestephan, FC Moosburg, SpVgg Mauern.
- Gruppe 5** (Sonntag, 23. April, 10 Uhr in Wang): TSV Moosburg, SV Hohenkammer, FC Neufahrn, VfB Hallbergmoos.
- Gruppe 6** (Sonntag, 23. April, 13 Uhr in Wang): FC Wang, SV Marzling, SC Freising.
- Gruppe 7** (Sonntag, 23. April, 10 Uhr in Attenkirchen): SpVgg Attenkirchen, SVA Palzing, TSV Nandlstadt, SpVgg Zolling.
- Gruppe 8** (Sonntag, 23. April, 13 Uhr in Attenkirchen): SC Kirchdorf, TSV Rudelzhausen, SG Eichenfeld-Freising.

sagt Horn. Er und Uwe Vaders, Gesamtleiter des Merkur CUP, sind für solche Ideen verantwortlich. „Die werden dann mit den Spielleitern des BFV abgesprochen und beschlossen“, so der Technische Leiter. „Wer in die Qualifikation muss, ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams.“ Eine weitere Neuerung betrifft das Achtmeterschießen. Künftig werden – wie beispielsweise im Profifußball üblich – zunächst pro Team jeweils fünf Schützen antreten statt wie bisher nur drei. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, geht es im

Sudden Death weiter. Ein Problem, das auch nicht vor dem Merkur CUP Halt macht, ist der Mangel an ehrenamtlichen Helfern. „Jeder Spielkreis – 16 bei den Buben und einer bei den Mädchen – ist mal von einem BFV-Mitarbeiter betreut worden. Inzwischen müssen einige Spielleiter mehrere Kreise managen“, berichtet Horn. Freising hob er jedoch im Namen der Spielleiterin – seiner Frau Nicoletta – besonders hervor: „Die Vereine kann man für ihre Bereitschaft nur loben.“ Als Beispiel nannte der Technische Leiter den FC Wang, der kurzfristig die Ausrichtung

**29. Merkur CUP 2023**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen **Bewusstsein**.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Radio Arabella**

**uhlsport**

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Kinder sind unsere Chance**

merkurcup.com

### IHRE REDAKTION

Michael Leitner  
Tel. (0 81 61) 1 86 34  
Jonas Grundmann  
Tel. (0 81 61) 1 86 60  
sport@freisinger-tagblatt.de

### IN KÜRZE

#### Fußball Vier Mannschaften spielen um Ü40-Cup

Nicht nur im Merkur CUP bei den E-Junioren, sondern auch bei den Senioren rollt an diesem Wochenende der Ball: Der TSV Nandlstadt, der VfB Hallbergmoos, der SV Vötting und der TSV Allershausen sind mit von der Partie, wenn am morgigen Samstag der Ü40-Cup Donau/Isar in Nandlstadt ausgespielt wird. Gekickt wird im Modus „Jeder gegen jeden“. Das erste Match beginnt um 10 Uhr, das letzte um 12.55 Uhr. Spieldauer: 30 Minuten. mit

#### Chancenverwertung verbesserungswürdig

**A-Junioren Kreisklasse**  
SG SVA Palzing – SG VfR Haag 4:0. Im zweiten Punktspiel der Frühjahrsrunde siegten die Palzinger auch in dieser Höhe verdient. In der 14. Minute gingen die Gastgeber durch eine Einzelaktion von Michael Mair in Führung. Nach gut einer halben Stunde erhöhte Samuel Thaler auf 2:0 – wiederum durch ein Solo. In Hälfte zwei stellte Kilian Aumann auf 3:0 (58.), ehe erneut Mair (77.) den Schlusspunkt setzte. Der SVA zeigte eine überzeugende Leistung, aber bei der Chancenverwertung ist Luft nach oben. ft

# Beendet der VfB im Derby erneut einen Negativlauf?

## BAYERNLIGA Hallbergmoos gastiert beim FC Ismaning – Das Hinrundenduell war der letzte Sieg des Schlusslichts

VON NICO BAUER

Hallbergmoos – Nach dem 1:1 gegen den SV Erlbach wusste man beim VfB Hallbergmoos nicht so recht, wie man das Unentschieden einordnen soll. Am Sonntagnachmittag herrschte dann Klarheit – der Punkt war zu wenig. Denn der Vorletzte TSV 1860 Rosenheim gewann pompös mit 5:2 bei Türkspor Augsburg und damit hat der Tabellenletzte nun vier Punkte Rückstand auf den letzten Relegationsplatz.

Vor dem Gastspiel beim Nachbarn FC Ismaning (Freitag, 18 Uhr) kann der VfB somit die rote Laterne nicht mehr aus eigener Kraft abgeben. Mit den noch ausstehenden sechs Partien ist die Relegation zwar nach wie vor machbar, aber den Hallber-

gern rennt die Zeit davon. Bislang deutete alles auf ein Endspiel am 6. Mai hin – dann gastiert das Schlusslicht in Rosenheim und ist dort ohnehin zum Siegen verdammt. Nun ist der VfB aber auf einen Patzer des Konkurrenten angewiesen, um den letzten Rang zu verlassen – vorausgesetzt man punktet selber.

Das Freitagabendspiel im Ismaninger Stadion war angesichts der vielen mitgereisten Fans in den vergangenen Jahren immer so etwas wie das 18. Heimspiel. Mit einem Sieg könnte man die Pflichtspielbilanz gegen den FCI (drei Siege, zwei Unentschieden, vier Niederlagen) ausgleichen. In der Hinrunde haben die Ismaninger in Hallbergmoos und gegen Rosenheim verloren. Diese beiden Fehlritte tragen unter anderem dazu bei, dass



Gegen den Ex-Club: Maurice David (r.), hier im Spiel gegen 1860 II, wechselte im Sommer vom FCI zum VfB. FOTO: LEHMANN

der Club aus dem Nachbarlandkreis bei fünf Punkten Abstand zur Abstiegsrelegati-

on noch nicht sorgenfrei ist. Vielleicht ist es für die Hallbergmooser ein gutes Omen, dass der Nachbar im Kalenderjahr 2023 zu Hause noch nicht gewonnen hat. Diese Statistik ist aber nichts gegen die Bilanz des VfB, der mittlerweile bei 16 Partien ohne Dreier steht. Der letzte Punktspielsieg war das Hinrundenduell mit Ismaning, 2:1 hieß es am 16. September. Damals stoppte man einen negativen Lauf, aber nun – auf der Zielgeraden der Saison – ist der Druck größer. Die Fortschritte, was die Leistungen und das Zusammenspiel als Mannschaft angehen, reichen nicht mehr.

Für Maurice David ist das Derby eine Begegnung mit der Vergangenheit. Im Vorjahr hatte er den FC Ismaning mit seinem Wechsel nach Hallbergmoos überrascht, konnte sich mit nur zwei Toren in 24 Einsätzen bislang je-

doch nicht wirklich durchsetzen. Nach der Winterpause bekam der Stürmer einige Wochen das volle Vertrauen des neuen Trainers Florian Brachtel, zahlte das aber nicht mit Leistung zurück. Mittlerweile ist der hochveranlagte Angreifer mit 17 Einwechslungen und vier Auswechslungen bei nur drei Auftritten über die kompletten 90 Minuten zurück in der Rolle des Jokers. Seit dem Doppelpack am 29. Juli gegen Türkspor Augsburg wartet der Sommerneuzugang darüber hinaus auf seinen dritten Saisontreffer.

#### Aufstellung:

Dinkel – Petschner, Kostorz, Monthe, Mönkes – Ostrzolek (Küttner), Beetz, Lucksch, Werner – Krause, Diranko.

# Bittner erwartet eine Reaktion

## LANDESLIGA SEF nach Landshut-Dämpfer nun gegen Unterföhring gefordert

VON MATTHIAS SPANRAD

Freising – Manchmal schadet es nicht, etwas Dampf abzulassen. So analysierte Florian Bittner, Spielertrainer des SE Freising, am Dienstagabend emotionsgeladen das Auswärtsspiel der Seinen bei der SpVgg Landshut, das die Gelb-Schwarzen mit 0:1 verloren hatten. Wegen des Patzers des ASV Dachau verpassten die Lerchenfelder obendrein die Chance, den Abstand zum ersten direkten Abstiegsplatz auf vier Punkte zu vergrößern. Am heutigen Freitag (19.30 Uhr) geht es zu Hause gegen den FC Unterföhring. Als „absolut enttäuschend und leer“ bezeichnete der Coach den jüngsten Auftritt.

Die Freisinger wirkten ein wenig wie das Kaninchen vor der Schlange – so war der SEF nach der starken Leistung gegen Forstinning zurück auf dem Boden der Tatsachen. Mit dem ersten Durchgang war Bittner noch halbwegs zufrieden, in den zweiten 45 Minuten sei die Performance aber noch schlechter gewesen als bei der 0:5-Klatsche gegen Eggenfelden. „Meine Mannschaft hat am Dienstag ängstlich und überfordert gewirkt.“

Die viel größere Kritik: Es habe ein Lautsprecher auf dem Platz gefehlt. Einer, der die jungen und überforderten Spieler führt und Kommandos gibt. Bittner selbst war zu dem Zeitpunkt mit ei-

ner Platzwunde bereits draußen – der Moment, ab dem es etwas bergab ging. Landshut konnte dies jedoch nicht bestrafen. Der Coach hätte die erfahrenen Akteure gerne in die Pflicht genommen – aber Co-Trainer Michael Schmid fehlte. Florian Schmuckermeier und der nach einer Umstellung in die Innenverteidigung gerutschte Sebastian Thalhammer waren nach überstandenen Verletzungen mehr mit sich selbst beschäftigt. „Und Jonas Mayr war leider noch nie ein Lautsprecher“, so Bittner.

Deswegen hatten die Domstädter am Donnerstag im Training einiges zu besprechen. „Ich erwarte jetzt schon, dass von der Mann-

schaft eine Reaktion kommt“, lautet die klare Aussage. „Vor allem, weil Unterföhring ein anderes Kaliber wird, da dürfen wir uns nicht so gehen lassen.“

Personell sieht es zumindest wieder etwas besser aus: Schmid ist zurück, Felix Fischer kann auch wieder mitwirken. Und Bittners Brummhädel? Der wurde inzwischen genäht – „zur Not spiele ich mit Badekappe“. An so viel Ehrgeiz können sich wohl manche Akteure noch eine Scheibe abschneiden.

#### Aufstellung:

Trost – Tatzler, Mayr, Schmid, Rist – Fischer, Thalhammer – Rudzki, Bittner, Günzel – Brudtloff.



Augen zu und durch: SEF-Verteidiger Osaro Aiteniora beim Kopfballduell im Spiel gegen den VfB Forstinning. FOTO: LEHMANN

### FUSSBALL

#### Männer Bayernliga Süd

SV Kirchanschöring - VfR Garching	2:0
FC Ismaning - VfB Hallbergmoos	Fr. 18:00
SV Erlbach - FC Memmingen	Fr. 19:00
1860 Rosenheim - FC Ingolstadt II	Fr. 19:00
VfR Garching - TSV Kottern	Fr. 19:30
TSV 1860 II - Türkspor Augsburg	Sa. 14:00
Dachau 1865 - Schwaben Augsburg	Sa. 14:00
FC Deisenhofen - TSV Landsberg	Sa. 14:00
Kirchanschöring - Gundelfingen	Sa. 15:00
Schalding-Heining - Nördlingen	Sa. 16:00
<b>1. SV Schalding-Heining</b>	<b>28 58:30 58</b>
<b>2. FC Memmingen</b>	<b>28 47:31 55</b>
<b>3. FC Ingolstadt II</b>	<b>28 52:32 50</b>
<b>4. SV Kirchanschöring</b>	<b>28 48:38 50</b>
<b>5. TSV Kottern</b>	<b>28 45:36 50</b>
<b>6. TSV Landsberg</b>	<b>28 57:40 48</b>
<b>7. TSV 1860 München II</b>	<b>28 43:34 44</b>
<b>8. Schwaben Augsburg</b>	<b>28 54:48 44</b>
<b>9. FC Gundelfingen</b>	<b>28 40:41 40</b>
<b>10. SV Erlbach</b>	<b>28 38:27 39</b>
<b>11. FC Deisenhofen</b>	<b>28 47:37 38</b>
<b>12. FC Ismaning</b>	<b>28 38:44 37</b>
<b>13. TSV Nördlingen</b>	<b>28 48:53 35</b>
<b>14. TSV Dachau 1865</b>	<b>28 39:52 32</b>
<b>15. VfR Garching</b>	<b>28 29:41 29</b>
<b>16. Türkspor Augsburg</b>	<b>28 38:63 23</b>
<b>17. TSV 1860 Rosenheim</b>	<b>28 28:63 16</b>
<b>18. VfB Hallbergmoos</b>	<b>28 27:66 12</b>

#### Landesliga Südost

SB Traunstein - ASV Dachau	Fr. 19:00
SE Freising - FC Unterföhring	Fr. 19:30
SSV Eggenfelden - TSV Ampfing	Sa. 13:30
TuS Holzkirchen - Eintr. Karlsfeld	Sa. 14:00
TSV Brunthal - VfB Forstinning	Sa. 14:00
Kirchheimer SC - TSV Wasserburg	Sa. 14:00
SV Pullach - FC Schwaig	Sa. 14:00
SpVgg Landshut - TuS Geretsried	Sa. 15:00
SV Bruckmühl - TSV Grünwald	Sa. 15:00
<b>1. SV Bruckmühl</b>	<b>27 47:29 53</b>
<b>2. Kirchheimer SC</b>	<b>28 60:44 47</b>
<b>3. SB Traunstein</b>	<b>27 56:44 45</b>
<b>4. Eintracht Karlsfeld</b>	<b>27 58:38 44</b>
<b>5. FC Schwaig</b>	<b>28 56:47 42</b>
<b>6. SpVgg Landshut</b>	<b>28 46:47 42</b>
<b>7. TSV Ampfing</b>	<b>27 52:52 40</b>
<b>8. VfB Forstinning</b>	<b>27 31:35 39</b>
<b>9. SSV Eggenfelden</b>	<b>28 39:42 38</b>
<b>10. TuS Geretsried</b>	<b>28 47:55 38</b>
<b>11. TSV Wasserburg</b>	<b>27 41:39 37</b>
<b>12. TuS Holzkirchen</b>	<b>27 48:43 37</b>
<b>13. TSV Brunthal</b>	<b>28 35:48 37</b>
<b>14. FC Unterföhring</b>	<b>26 48:41 36</b>
<b>15. SV Pullach</b>	<b>28 50:61 36</b>
<b>16. SE Freising</b>	<b>28 41:57 31</b>
<b>17. ASV Dachau</b>	<b>28 40:45 30</b>
<b>18. TSV Brunthal</b>	<b>27 25:53 19</b>

#### Kreisklasse 4 Donau/Isar

RW Klettham - VfB Hallbergmoos II Fr. 18:00

#### A-Klasse 6 Donau/Isar

SC Oberhummel - FC Wang Fr. 19:00

#### Frauen Bezirksoberliga

TSV Eching - DJK Traunstein Sa. 15:00

#### Bezirksliga 01

SpVgg Attenkirchen - SV Schechen Sa. 18:00

#### Kreisklasse 04

SF Steinsdorf - SV Vötting So. 11:00

#### A-Klasse 05

SG St. Wolfgang II - FC Neufahrn Sa. 15:00  
Eitensch./Lippertsh. - FC Moosburg So. 11:00  
Gerolfing II - Attenk./Hörgerthsh. So. 13:00